

[REDACTED]

Von: bauamt
Gesendet: Montag, 11. März 2024 07:49
An: [REDACTED]
Betreff: WG: Stellungnahme zum sachlichen Teilflächennutzungsplan "Windkraft"

Von: [REDACTED]
Gesendet: Sonntag, 10. März 2024 20:49
An: bauamt <bauamt@eichstaett.de>
Betreff: Stellungnahme zum sachlichen Teilflächennutzungsplan "Windkraft"

Betreff: Stellungnahme zur Änderung des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windkraft“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Grienberger,
sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem wir jahrelang in Ingolstadt gewohnt haben, hatten wir uns 2019 bewusst für den Bau unseres Einfamilienhauses im ländlichen Ochsenfeld entschieden.

Nun haben wir – leider viel zu spät – erfahren, dass unser idyllischer Ausblick über weite Felder, Wälder und Pferdekoppeln bald von Windkrafträdern geprägt sein wird. Durch die Anordnung der Konzentrationszonen (wie im Entwurf von TB MARKERT vom 14.12.2023, Plan Nr.: 1371-2-3 zu erkennen ist), wird unser Ort quasi „eingekesselt“.

Da das Gebiet rund um Ochsenfeld (Katharinaschlag/Moritzbrunn/Tempelhof/Herzbügel) für nahezu alle Bewohner des Dorfes als beliebtes Naherholungsgebiet fungiert und es durchaus auch den einen oder anderen Touristen aus dem Altmühltal aufgrund der guten Übernachtungsmöglichkeiten in unsere Gegend zieht, wäre es schade, wenn vom wunderschönen „Naturpark Altmühltal“ lediglich die unzähligen, riesigen Windkraftanlagen im Gedächtnis bleiben würden.

Unabhängig davon ist es mittlerweile eine Seltenheit geworden, dass man tagsüber diverse Raubvögel aus nächster Nähe bewundern kann und nachts die Fledermäuse direkt in unserem Garten ihr Jagdgebiet haben.

Ob man dieses Naturschauspiel auch noch nach Errichten der Windkraftanlagen beobachten kann, wagen wir zu bezweifeln.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]